

GESTALTUNG KONZIPIEREN

Die »Hochschule Konstanz – Hochschule für Wirtschaft, Technik, Gestaltung« geht mit ihrem Studiengang Kommunikationsdesign neue Wege. Design wird hier als konzeptionelle und crossmediale Disziplin auf wissenschaftlicher Grundlage gelebt und gelehrt.

»Schulen« und »Dogmen« spielen keine Rolle, dafür aber gestalterische Bandbreite und kreative Vielfalt. Insbesondere die Betonung der konzeptionellen Seite des Designs führt zur Eigenständigkeit der Konstanzer Hochschule. Die Bearbeitung gesellschaftsrelevanter Themen schlägt sich immer wieder in außergewöhnlichen Projekten mit großer Öffentlichkeitswirkung nieder. So verwirklicht sich die Kernidee des Konstanzer Design: Designer prägen das gesellschaftliche Leben.

Die Abschlüsse führen zum BA und MA of Communication Design.

KLASSISCHE STÄRKEN

Die jungen Designer aus Konstanz verfügen über klassische Qualitäten – fundierte Kenntnisse in Typografie, Grundlagen der Gestaltung, analytisches Gestalten, Gestaltungsprogramme, Ideenfindung, Kreativtechniken – und kombinieren sie mit aktuellen crossmedialen Entwicklungen. So werden neben den klassischen Fächern auch Interface, Image und Timebased Design gelehrt. Als einzige deutsche Hochschule hat die Konstanzer Hochschule eine Professur für »Kreatives Schreiben im Kommunikationsdesign« eingerichtet. Insgesamt lehren im Studiengang Kommunikationsdesign neun Professoren und ein Vielzahl von Lehrbeauftragten, die ihr aktuelles Fachwissen aus der Praxis in die Lehre einbringen. Sie betreuen insgesamt rund 190 Studenten.

INTERNATIONALE HOCHSCHULREGION BODENSEE

Die Hochschule Konstanz, am Bodensee und zu Füßen der Alpen gelegen, arbeitet in einem Hochschulverbund mit Universitäten aus drei Staaten (Deutschland, Österreich, Schweiz) zusammen. Das schlägt sich direkt in der Arbeit des Studiengangs Kommunikationsdesign nieder. Zwei Drittel der Studenten absolvieren ihre Praktika im Ausland, der Studiengang pflegt weltweit Kontakte. Der jüngste Schritt dabei ist die Einrichtung eines Verbindungsbüros in New York gemeinsam mit drei weiteren deutschen Hochschulen (<http://www.4-design.org>).



STUDIERN IN PROJEKTEN

Das Studium in Konstanz wird in großem Maße in Projekten realisiert. So haben Bachelor-Studenten in jüngster Zeit eine Ausstellung über die Mongolei realisiert, haben Interfaces für den 5er BMW und den Mini entwickelt, arbeiten interdisziplinär mit Stadtplanern an einem Leitsystem. Konstanzer Bachelors sind Generalisten mit einer hohen gestalterischen Bandbreite und Kompetenz. Dem Kommunikationsdesigner B.A. stehen alle Möglichkeiten für eine erfolgreiche Berufskarriere offen: als freier Designer, Illustrator oder Künstler, als qualifizierter Mitarbeiter in Designbüros oder Werbeagenturen sowie in Medien und Unternehmen.

Master-Studenten entwickeln derzeit einen Prototyp für eine politische Lernumgebung im »Cave« (einem dreidimensionalen virtuellen Raum). Der Studiengang Kommunikationsdesign in Konstanz verfügt über solch einen »Cave« – als einziger Design-Studiengang in Deutschland. Für das Masterstudium wurde ein eigenständiges Modell entwickelt: Die Studenten wählen einen der drei Kompetenzschwerpunkte »Wissen und Bildung«, »Kultur und Gesellschaft« und »Unternehmenskommunikation« und erarbeiten experimentelle, angewandte und Forschungsprojekte. Sie qualifizieren sich damit für Führungsaufgaben im Design, in Kultur und Bildungseinrichtungen und der Unternehmenskommunikation. Das Master-Studium führt zur höher qualifizierten Kompetenz und befähigt zum Umsetzen und Managen komplexer Gestaltungsprojekte. Die Master Thesis entspricht der Anforderung an das Kommunikationsdesign, innovative und zeitgemäße Konzepte für eine sich ständig wandelnde Gesellschaft zu entwickeln.

ZUKUNFTSSICHER

Das Studium des Kommunikationsdesign in Konstanz ist gekennzeichnet durch eine intensive Betreuung und große Praxisnähe. Kreativität und Inspiration werden dabei hochgehalten, getreu der Unterrichtsziele von Josef Albers: »To open eyes. Genauer sehen bedeutet: genauer denken.«

